

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Ausgangspunkt</b> . . . . .	<b>8</b>
2.1	Gewalt als sanktionierende Reaktion . . . . .	8
2.2	Die Bedeutung der Situationsdefinition . . . . .	14
2.3	Zusammenfassung . . . . .	18
<b>3</b>	<b>Das <i>Modell der Frame-Selektion</i></b> . . . . .	<b>20</b>
3.1	Einordnung in das Grundmodell soziologischer Erklärung . . . . .	21
3.2	Der handlungsgenerierende Prozess . . . . .	27
3.2.1	Die Definition der Situation . . . . .	27
3.2.2	Die variable Rationalität der Akteure . . . . .	32
3.2.3	Modus-Selektion . . . . .	33
3.3	Zusammenfassung . . . . .	38
<b>4</b>	<b>Sensibilität für Ungerechtigkeit</b> . . . . .	<b>42</b>
4.1	Situative und personale Bedingungen gerecht- keitsbezogener Reaktionen . . . . .	44
4.2	Indikatoren und Perspektiven von Ungerechtig- keitssensibilität . . . . .	48
4.3	Opfersensibilität: Von der Disposition zur Reaktion	57
4.3.1	Kognitive Verarbeitungsprozesse . . . . .	58
4.3.2	Entwicklung und Stabilisierung von Opfersensibilität . . . . .	71
4.3.3	Opfersensibilität und Gewalthandlung	80
4.4	Zusammenfassung . . . . .	86

<b>5</b>	<b>Gewalt als Folge eines gerechtigkeitsbezogenen Definitionsprozesses . . . . .</b>	<b>90</b>
5.1	Gewalt als automatisch-spontane Handlung . . . . .	91
5.2	Die Definition der ungerechten Situation . . . . .	97
5.2.1	Situationsobjekte $o_i$ . . . . .	99
5.2.2	Mentale Verfügbarkeit $a_i$ . . . . .	100
5.2.3	Mentale Verbindung $l_i$ . . . . .	102
5.2.4	Multiplikative Verknüpfung . . . . .	104
5.3	Die Aktivierung eines gewalthaltigen Sanktions- skriptes . . . . .	105
5.3.1	Verfügbarkeit $a_j$ . . . . .	108
5.3.2	Zugänglichkeit $a_{j i}$ . . . . .	112
5.3.3	Aktivierungsgewicht eines Frames $AG(F_i)$ . . . . .	113
5.3.4	Multiplikative Verknüpfung . . . . .	113
5.4	Gewalt als Sanktionshandlung . . . . .	113
5.4.1	Aktivierungsgewicht eines Skriptes $AG(S_j F_i)$ . . . . .	116
5.4.2	Grad der Regelung $a_{k j}$ . . . . .	116
5.4.3	Multiplikative Verknüpfung . . . . .	117
5.5	Zusammenfassung und theoretische Modellierung	117
<b>6</b>	<b>Hypothesen und empirische Forschungsmodelle . . . . .</b>	<b>121</b>
6.1	Hypothesen . . . . .	121
6.2	Empirische Forschungsmodelle . . . . .	127
<b>7</b>	<b>Datengrundlage, analytisches Vorgehen und verwendete Methoden . . . . .</b>	<b>130</b>
7.1	Datengrundlage . . . . .	130
7.2	Analytisches Vorgehen . . . . .	134
7.3	Verwendete Methoden . . . . .	135

<b>8</b>	<b>Die situative Messung von Sanktionsabsichten . . . . .</b>	<b>148</b>
8.1	Selbstberichtete Gewalt . . . . .	149
8.2	Das Vignetten-Design . . . . .	154
8.2.1	Die methodologische Grundlage der Scenario-Technique . . . . .	155
8.2.2	Konzeption des Szenarios . . . . .	160
8.2.3	Exkurs: Pretest der Vignette . . . . .	164
8.3	Zusammenfassung . . . . .	178
<b>9</b>	<b>Operationalisierung und Deskription der Modell- komponenten . . . . .</b>	<b>180</b>
9.1	Frame: Opfersensibilität . . . . .	180
9.2	Skript: Gewalthaltige Sanktionsskripte . . . . .	185
9.3	Handlung: Gewalthaltige Sanktionsabsicht und Gewaltdelinquenz . . . . .	188
9.3.1	Gewalthaltige Sanktionsabsicht . . . . .	189
9.3.2	Handlung: Gewaltdelinquenz . . . . .	191
9.3.3	Zusammenhangsanalysen der Hand- lungskomponenten . . . . .	193
9.4	Zusammenfassung . . . . .	195
<b>10</b>	<b>Hypothesenprüfung . . . . .</b>	<b>198</b>
10.1	Erklärung von gewalthaltigen Sanktionsabsichten	198
10.2	Erklärung von Gewalthandlungen . . . . .	201
10.3	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	205
<b>11</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>	<b>208</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>215</b>
	<b>Tabellenverzeichnis . . . . .</b>	<b>232</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>235</b>
	<b>Appendix . . . . .</b>	<b>236</b>